

KIG-STUFEN	BEFUND - ZAHNFEHLSTELLUNG										
	D Überbiss	M Vorbiss	O Offener Biss	T Tiefer Biss	B Bukkal-/Lingual-okklusion	K Kopfbiss/Kreuzbiss	E Engstand	P Platzmangel	A Kraniofaciale Anomalien	U Zahnunterzahl	S Durchbruchstörung
	 Obere Schneidezähne stehen vor	 Untere Schneidezähne stehen vor	 Schneidezahnkanten stehen ab	 Schneidezahnkanten überlappen	bukkal: lingual: normal: Schneidezähne stehen Kante auf Kante	Kopfbiss: Kreuzbiss: Schneidezähne stehen Kante auf Kante	 Kontaktpunkt-abweichung frontal	 Die Lücke (blau) ist zu klein, um einen weiteren noch durchbrechenden Zahn aufzunehmen	 Lippen-Kiefer-Gaumenspalte: und andere Entwicklungsstörungen im Kopfbereich	 Zahn nicht angelegt	 Durchbruchstörung
Die gesetzlichen Krankenkassen bezahlen gar nichts, wenn ihr Kind in die KIG Stufen I-II eingestuft wird. Die privaten Zusatzversicherer erstatten die medizinisch notwendigen Behandlungen.											
KIG 1	bis 3 mm		bis 1 mm	1 bis 3 mm			bis 1 mm				
KIG 2	3 bis 6 mm		1 bis 2 mm	über 3 mm mit oder ohne Zahnfleischkontakt		Kopfbiss	1 bis 3 mm	bis 3 mm			
Die gesetzlichen Krankenkassen bezahlen 80 % bis 100 % der Behandlungskosten. Zusätzliche und von einigen Zusatzversicherern erstattungsfähige Kosten können dann entstehen, wenn Sie während der Behandlung ihres Kindes Leistungen aus der privaten Mehrkostenvereinbarung in Anspruch nehmen.											
KIG 3			2 bis 4 mm	über 3 mm mit traumatischem Zahnfleischkontakt		beidseitiger Kreuzbiss	3 bis 5 mm	3 bis 4 mm			
KIG 4	6 bis 9 mm	0 bis 3 mm	über 4 mm offener Biss durch schlechte Angewohnheit		Bukkal-/Lingual-okklusion	einseitiger Kreuzbiss	über 5 mm	über 4 mm		Unterzahl	Einschluss (ausser 8er)
KIG 5	über 9 mm (bei Habit)	über 3 mm	über 4 mm angeborener offener Biss						komplexe Fehlbildungen		Verlagerung im Kiefer (ausser 8er)

Lage- und Richtungsbezeichnungen an den Zähnen

bukkal: backenseitig, im Seitenzahnbereich

lingual: zungenseitig (ausschließlich an den Unterkieferzähnen anzuwenden)